



Niederschrift

über die am **Montag, den 5. Februar 2024 um 19.30 Uhr** im **Gemeindeamt Reith** stattgefundene **24. öffentliche Gemeinderatssitzung**.

Anwesend: Bgm. Stefan Jöchl als Vorsitzender und die Gemeinderäte Georg Hauser, Stefanie Hochfilzer, Mag. Martin Lintner, Ing. Lukas Hauser, Sebastian Hölzl, Dr. Iris Prethaler, Patricia Cristelotti, Bernhard Geisler, Franz Adelsberger, Monika Hager-Wild und Matthias Reiter

Abwesend:

Schriftführer: Mag. Alexander Weitlaner

Beginn: 19:30

Ende: 21.20

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.1.2024
- 2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen
- 3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen
- 4) Beratung und Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitsvertrag – Oberflächenwasserkanal Elsenstätt – Gst. Nr. 403/9
- 5) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen des FC Reith
- 6) Beratung und Beschlussfassung zur Verlängerung des bestehenden Mietvertrages mit Claudia Monitzer
- 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderät:innen (12).

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Tagesordnung in der vorliegenden und ausgeschriebenen Fassung.

1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.1.2024

GR Dr. Iris Prethaler ersucht unter dem Tagesordnungspunkt Anträge, Anfragen und Allfälliges um folgende Ergänzung:

Auf weitere Frage wird ausgeführt, dass bei Veranstaltungen in erster Linie das Veranstaltungsgesetz mit dem Bürgermeister als Behörde die Entscheidung obliegt. Dabei werden je nach Bedarf weitere Gesetzesmaterien und Behörden miteinbezogen. Auch bei großen Veranstaltungen wird üblicherweise der Gemeinderat informiert bzw. dessen Meinung eingeholt. Die Verantwortung obliegt letzten Endes jedoch dem Bürgermeister.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann mit **11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** (GR Patricia Cristelotti war bei der Sitzung nicht anwesend) die Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 15.1.2024 samt Ergänzung.

2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen

GR Stefanie Hochfilzer berichtet über Sitzung des Ausschusses für Schule, Kindergarten, Familie und Soziales vom 30.1.2024, welche gemeinsam mit den Einrichtungsleitungen des Bildungszentrums stattgefunden hat. Die Sitzungen werden künftig öfters mit den Leitungen stattfinden, da gutes Feedback gegeben und konstruktiv zusammengearbeitet wurde.

Es wurden das heurige Englischcamp (bisher 12 Reither und 10 externe Anmeldungen) sowie allgemeine Themen für die Sommerplanung durchbesprochen.

GR Bernhard Geisler berichtet über die am 25.1.2024 stattgefundene Sitzung des Ausschusses für den Neubau des Bau- und Recyclinghofes. Es wurde die Abrechnung des FC Reith Containerneubaus besprochen, welcher heute auf der Tagesordnung steht. Außerdem wurde über den Baufortschritt berichtet, wobei man gut im Zeitrahmen liegt und die Arbeiten Ende Februar weitergehen. Diesbezüglich wurde die Bergbahn zur Entfernung ihres Plakates auf der Mauracher-Halle aufgefordert. Außerdem wird man nochmals die Höhe der Bodenplatte des Bauhofes abstimmen, um nicht in Konflikt mit der Bodenplatte der Mauracher-Halle zu kommen. Der Bodenbelag für die Waschhalle wurde besprochen, wobei der Fliesenleger einen Lösungsvorschlag erarbeitet.

Abschließend hat man sich mit einer Falscheinleitung eines Neubaus von Oberflächenwasser in den Fäkalkanal auseinandergesetzt. Es erfolgt eine Verrechnung der Kanalgebühr und die Sanierung durch den Bauherrn. Der Bgm ergänzt, dass die Entwässerung abweichend vom Bauakt errichtet wurde, da der Akt ansonsten vollständig und korrekt ist.

Ebenfalls besprochen wurde, dass der Holder der Gemeinde oft zur Reparatur/Service ist und man dem Grund nachgehen wird.

GR Bernhard Geisler spricht außerdem das Thema von möglichen Vereisungen im geplanten Recyclinghof an. Man wird sich noch mit dem Thema auseinandersetzen.

Sodann berichtet GR Ing. Lukas Hauser über die am 1.2.2024 stattgefundenene Sitzung des E5-Ausschusses, zu welcher Frau Tula Burmeister als Gemeindegast als Gemeindegast der Energieagentur Tirol anwesend war.

In der informativen Sitzung wurde über die weitere Vorgehensweise sowie die nächsten Termine und Veranstaltungen informiert. Außerdem wurden Themen wie die Errichtung von PV-Anlagen durch die Gemeinde und die Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden, wie dem Kulturhaus (Bühnenraum; Fenstertausch etc.) besprochen.

Auf Frage von GR Dr. Iris Prethaler wird informiert, dass die Fa. Rendl die PV-Anlagen derzeit nach der Reihung des Ausschusses erarbeitet, wobei man mit dem Tiefbrunnen Lusbach beginnen wird.

Ebenfalls besprochen wurde das Thema der Energiegemeinschaft. Sowohl die Gründung als auch der Beitritt der Gemeinde zu einer solchen. AL und KT haben diesbezüglich eine Schulung im Februar.

3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen

Der Bgm berichtet über vergangene Termine

15.01.2024	Videokonferenz mit Raumplanern
20.01.2024	HKR-Rennen
22.01.2024	Besprechung Reinigungsteam
22.01.2024	Besprechung Landjugend - Zubau Lagerhalle
24.01.2024	Bespr. DI Haselwanter ATL i.S. Holzerweg
25.01.2024	Aufklärungsgespräch
	Bau/Recyclinghofneubau "Fliesen"
25.01.2024	Geburtstagsgratulation
25.01.2024	Bau/Recyclinghofausschuss Sitzung
29.01.2024	Jahreshauptversammlung Klangwelle
30.01.2024	Jugend/Sozialausschuss Sitzung
25.01.2024	Besprechung FC Reith
01.02.2024	E5-Ausschuss-Sitzung

Die nächsten Gemeinderatstermine erfolgen gemäß dem bereits übermittelten Kalender, welchen die Gemeinderäte und Gemeinderätinnen zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Außerdem weist der Bürgermeister auf die am 21.3.2024 angedachte öffentliche Gemeindeversammlung hin. Hier kann die Gemeinde / der Gemeinderat über seine Tätigkeit und die wichtigsten Themen informieren. Außerdem ist die Versammlung dazu gedacht, dass die Bürger:innen zu Wort kommen und Fragen stellen können.

4) Beratung und Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitsvertrag –
Oberflächenwasserkanal Elsenstätt – Gst. Nr. 403/9

Der AL erläutert den Lageplan der gewählten Leitungstrasse des Kanals und dass bereits eine Wasserrechtsverhandlung stattgefunden hat. Diese verlief positiv. Als letzter Schritt ist nun noch die Löschung von bestehenden Dienstbarkeiten auf Gst. 403/9 unter Vermittlung durch die Gemeinde notwendig.

Sobald diese vorliegend stimmt Frau Winkler dem vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag – Beilage A zur Sitzung/Niederschrift – zu. Bis auf kleinere Bedingungen, wie die Schonung der bestehenden Hecke im Zuge der Leitungserrichtung und dass nicht erneut Anschlussgebühren anfallen, enthält der Vertrag keine Bedingungen/Gegenleistungen von Seiten der Gemeinde Reith b. K., welche im Gegenzug das immerwährende Leitungsrecht durch Gst. Nr. 403/9 erhält.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag – Beilage A – bezüglich Gst. Nr. 403/9.

5) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen des FC Reith

Der Bgm erläutert anhand von Excelaufstellungen (Beilage B der Niederschrift) die Jahresabrechnung bzw. das Subventionsansuchen des FC Reith bezüglich der Platzterhaltung 2023.

Hierbei zeigt sich nach Streichung aller nicht förderfähigen Posten, dass die 75%ige Förderung durch die Gemeinde Reith EUR 12.892,29 ausmachen wird. Zieht man hiervon wiederum die über die Gemeinde Reith abgewickelten Rechnungen ab, so hätte die Gemeinde noch eine Auszahlung in Höhe von EUR 12.550,97 zu leisten.

Ebenfalls Anhand der Aufstellungen –gleichfalls Beilage B der Niederschrift – erläutert der Bgm. die Endabrechnung für den Neubau der Container (Sprecherturm und Grillstation) des FC Reith.

Im Detail wird auf eine Elektrorechnung von Elektro Achorer eingegangen, welche sich auf ca. EUR 9.400,00 netto beläuft. In dieser Endrechnung enthalten sind Stromzuleitungen zu den Containern, welche mit ca. EUR 3.500,00 fast die Hälfte der Rechnung ausmachen. Die übrigen Posten beziehen sich auf den Innenausbau der Container, welche in die Zuständigkeit des FC Reith fallen. Nachdem die Außenleitungen im Zuge des Neubaus von Bau- und Recyclinghof durch die Gemeinde wiederverwendet werden können, um die Stromnetze von FC, Landjugend und Bauhof aufzuteilen, können diese Kosten von der Gemeinde getragen werden.

Weiters wird informiert, dass die Gemeinde eine Landesförderung für das Projekt in Höhe von EUR 25.500,00 durch die Abteilung Sport erhalten hat.

Bezüglich des Fundamentes wird informiert, dass auf Anraten der Gemeinde anstatt Punktfundamenten nun eine Fundamentplatte errichtet wurde. Die geschätzten Kosten von EUR 6.000,00 betragen daher letztlich EUR 10.400,00. Die Fundamentplatte fällt nach Vereinbarung mit dem FC in den Aufgabenbereich der Gemeinde, weshalb die Kosten hierfür auch von selbiger zu tragen sind.

Stellt man nach Abzug der Förderung nunmehr die Ausgaben von Gemeinde und FC gegenüber, so zeigt sich, dass die Gemeinde Reith ca. EUR 32.000,00 und der FC Reith ca. EUR 38.500,00 für das Projekt zu zahlen hatten. Aufgrund der jeweils getätigten Zahlungen hat der FC Reith noch ca. EUR 10.500,00 an die Gemeinde Reith zu leisten

Die Beträge der Containerabrechnung und der Subventionsabrechnung würden sich somit fast aufheben.

Ebenfalls besprochen wird, dass man mit heuer das Förderungssystem dahingehend wechseln könnte, dass die Rechnungen, die direkt über die Gemeinde laufen sofort subventioniert werden könnten, um so frühzeitig einen besseren Überblick über die Ausgaben zu bekommen. Möglich ist dies deshalb, da heuer EUR 10.000,00 im Budget vorgesehen sind und diese jedoch größtenteils unberührt bleiben werden, da sich wie vorhin angeführt die Zahlungen von Containerneubau und Subvention beinahe aufheben werden. Man wird diese Möglichkeit noch weiter prüfen.

GR Matthias Reiter merkt an, dass man die Platzwartkosten genauer prüfen sollte, da hier noch Eigenleistungen für den Containerbau enthalten sein könnten.

Nach Prüfung zeigt sich hier ein Anteil von € 360, welcher somit nicht zu subventionieren ist.

GR Mag. Martin Lintner merkt an, dass man evtl. über eine Subventionspauschalierung nachdenken sollte, um nicht jedes Jahr Stunden wegen Kleinbeträgen zu diskutieren.

GR Sebastian Hölzl ersucht um Berücksichtigung/Prüfung des Vorsteuerabzuges. Aus seiner Sicht ist dieser nicht im von der Gemeinde angenommenen Ausmaß möglich, er wird sich daher bei einer Abstimmung enthalten. Der Bgm erläutert, dass der Vorsteuerabzug im vorgesehenen Ausmaß möglich ist, da eine Vermietung und Verpachtung vorliegt und man wird die zugrundeliegenden Werte nochmals prüfen.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat sodann auf Antrag des Bürgermeisters wie folgt:

- mit **11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** die Abrechnung zum Containerbau (Beilage B)
- mit **11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** die Jahressubvention 2023 (ebenfalls Beilage B)

- mit **11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** die Deckelung der jährlichen Subvention mit € 10.000, wobei man künftig 100% der Platzhaltungskosten und dafür keine Platzwartkosten mehr übernehmen wird.

6) Beratung und Beschlussfassung zur Verlängerung des bestehenden Mietvertrages mit Claudia Monitzer

Es ist die Verlängerung des bestehenden Mietvertrages von 2015 mit Claudia Monitzer um weitere 3 Jahre angedacht, wobei eine Indexregelung im Vertrag enthalten ist.

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Verlängerung des Mietvertrages um weitere 3 Jahre bis 31.12.2026.

7) Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Dr. Iris Prethaler erkundigt sich bezüglich der zurückgegangenen Nächtigungszahlen in Reith/dem Bezirk. Der Bgm erläutert grob die Gesamtwerte, wobei man beim TVB die genauen Zahlen anfragen wird, um in einer nächsten Sitzung berichten zu können.

GR Patricia Cristelotti regt an, dass man die Christbäume im nächsten Jahr länger beim Recyclinghof entsorgen kann und zwar bis nach „Lichtmesse“ (bisher ist die Entsorgung nur bis 31.1. möglich). Der Bgm sagt zu dies aufzugreifen.

GR Bernhard Geisler berichtet, dass kommenden Donnerstag ein Termin beim Landesfeuerwehrinspektor stattfinden wird, um das Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Reith zu präsentieren.

Auf abschließende Frage wird festgehalten, dass Planung und Detailvertrag zur Errichtung des Hochbehälters Griesbach in Arbeit sind.

Endes der Sitzung um 21.20.

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: